

VOLKSWAGEN: Auslieferungszahlen sind verzerrt

Autor: Bernd Lammert, Redakteur Fundamental | 09.04.2019 17:17 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

Mit Blick auf das operative Geschäft und in Erwartung deutlicher Erfolge bei der Umstrukturierung des Konzerns bestätigt die NordLB das Anlageurteil „Kaufen“ für die Volkswagen-Vorzugsaktie.

Hannover (Godmode-Trader.de) – Der Volkswagen-Konzern veröffentlichte heute Auslieferungszahlen der Marke VW Pkw für den März sowie für das 1. Quartal 2019. Die Marke musste einen Rückgang der Verkäufe um 4,5 Prozent auf 1,456 Mio. Einheiten hinnehmen. Im März lag das Minus der Auslieferungen sogar bei 7,2 Prozent. Besonders stark war der Rückgang im März in Südamerika (-12,7 %), Zentral- und Osteuropa (-10,8 %) sowie China (-9,9 %). Auf Drei-Monats-Sicht waren die prozentualen Rückgänge moderater, das stärkste Minus war in China mit 6,9 Prozent zu verzeichnen. Trotz des Rückganges der Auslieferungen in China konnten die VW Pkw ihren Marktanteil im Reich der Mitte ausbauen.

Audi registrierte bei den Auslieferungszahlen für den Monat März gleichfalls Rückgänge, wenn auch nicht so stark wie die VW-Marke. Im wichtigsten Markt China verzeichnete Audi hingegen sowohl im März als auch im gesamten ersten Wachstum.

Die Auslieferungszahlen aus Sicht von Analyst Frank Schwope durch verschiedene Effekte verzerrt. Das erste Quartal des Vorjahres 2018 sei durch vorgezogene Käufe in Europa infolge der WLTP-Umstellung positiv beeinflusst worden, so dass der Konzern seinerzeit ein weltweites Auslieferungsplus von 7,4 Prozent auf den Rekordwert von 2,680 Mio. Einheiten erreicht habe. Auch in China sei vor einem Jahr im ersten Quartal ein starkes Plus von 13,3 Prozent erzielt worden, das „sicherlich auch noch auf der bis Ende Dezember 2017 geltenden, auf 7,5 Prozent reduzierten Kaufsteuer beruht“ habe. Im März 2019 sei zudem die Absenkung der chinesischen Mehrwertsteuer von 16 auf 13 Prozent zum 1. April verkündet worden, was manchen Autointeressierten auch den Autokauf hinausschieben habe lassen.

In der Folge geht Schwope davon aus, daß sich die Automobilverkaufszahlen in China in den nächsten Monaten und besonders im zweiten Halbjahr 2019 deutlich erholt zeigen. „Der Volkswagen-Konzern könnte im Gesamtjahr 2019 neue Rekorde bei Absatz, Umsatz und operativem Ergebnis einfahren“. Allerdings dürften die Zeiten infolge zunehmender Handelskonflikte und mit Blick auf die hohen Investitionen in die Zukunftsthemen Elektromobilität und Autonomes Fahren rauer werden.

Mit Blick auf das operative Geschäft und in Erwartung deutlicher Erfolge bei der Umstrukturierung des Konzerns bestätigt die NordLB das Anlageurteil „Kaufen“ für die Volkswagen-Vorzugsaktie.



Henkel AG & Co. KGaA Vz

Im Artikel besprochene Instrumente

Henkel AG & Co. KGaA...	XETRA	24.05.2019 17:35:28	82,26	0,24	0,29	82,50	81,78
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 24.05.2019 23:08:41

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 16 und § 18 AGB BörseGo AG

§ 16 Haftung

16.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

16.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig vom einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

16.3 Im Übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

16.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 16.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

16.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 18 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Webseiten von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Webseiten von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Webseiten bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die aus von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: Oktober 2016

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzender: Theodor Petersen – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019